

http://fshh.rschr.de/video/Imad_Karim_Ich_bitte_um_Vergebung_BRIEF_AN_DEUTSCHLAND2023-01-22.pdf

Video: <https://youtu.be/oVMKtk0rUMk>

Kopie: http://fshh.rschr.de/video/Imad_Karim_Ich_bitte_um_Vergebung_BRIEF_AN_DEUTSCHLAND2023-01-22.mp4

Ich bitte um Vergebung

von

Imad Karim

(Video 10 min.)

Den Text zu diesem Kurzfilm schrieb ich vor vier Jahren anlässlich der Silvesterkrawalle 2018/19, und ich prophezeite schon damals, dass es noch schlimmer wird, was sich Silvester 2022/23 leider bewahrheitete, und ich fürchte, dass es in den kommenden Jahren noch schlimmer und brutaler wird.

In den letzten drei Wochen arbeitete ich daran, den vier Jahre alten Text zu verfilmen. Dabei versuchte ich meinen Zorn mit poetischen Momenten zu mindern und zu lindern und hier ist das Resultat.

Das ist wieder ein Weckruf und zugleich Aufruf an alle deutschland- und freiheitsliebende Menschen im Land, Einheimische und Eingewanderte, diesem alltäglichen Terror und der Kriminalität bestimmter Gruppen, mit rechtsstaatlichen Mitteln, Einhalt zu gebieten und sich ebenfalls mit politischen und gesellschaftlichen Mitteln gegen An- und Übergriffe wie am Silvester, bei den "Partyevents" an den Wochenenden, in den Freibädern, in den öffentlichen Verkehrsmitteln, auf den Straßen und überall zu wehren. Mit meinem Film möchte ich, dass sich alle Aufrichtigen in diesem Land, unabhängig ihrer ethnischen Herkunft zusammentun und die Politik auffordern, diese Verschleierungs- und Verharmlosungsstrategie endlich zu beenden. Gerade Menschen mit Migrationshintergrund, wie Feroz Khan (<https://www.youtube.com/@achseostwest>), Kian Kermanshahi (<https://www.youtube.com/@exmuslimkiankermanshahi>...) und viele andere, versuchen aufzuklären, weil wir eine unberechenbare Eskalation verhindern wollen und nicht wollen, dass es bald zu einer Radikalisierung kommen könnte, die in der Tat alle pauschalisieren könnte.

22.01.2023

Imad Karim